

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Verlagsveränderung.

[28594]

Auf Wunsch des Herrn Verfassers übernahm ich aus dem Verlage von F. A. Brodhaus in Leipzig*) den Restvorrat von:

Urgeschichte der Menschheit

von

Prof. Dr. O. Caspari.

2. Auflage. 2 Bände. 1878.

Geheftet 17 M ord.; gebunden 20 M ord.

Gef. Bestellungen auf das Werk bitte von jetzt ab an mich gelangen zu lassen.

Achtungsvoll

Heidelberg, 26. Mai 1886.

Carl Burow,

Georg Weiß'sche Univ.-Buchhdlg.

*) Wird bestätigt.

F. A. Brodhaus.

[28595]

P. P.

Vom 1. Juli a. c. an verlege ich meine Verlagsbuchhandlung von Leipzig und mein Literarisches Bureau, sowie meinen Wohnsitz von Krossen a. d. Elster nach

Weimar, Bahnhofstr. 21.

Direkte Bestellungen erbitte ich fortan dort hin schon vom 15. Juni a. c. ab, alles übrige nach wie vor durch Herrn Herm. Hude hier.

Ebenso ersuche ich auch alle direkten Bestellungen auf R. W. Krüger's Verlag in Leipzig nach Weimar zu adressieren, da sämtliche Bestellungen auf diesen Verlag von mir dort fakturiert werden.

Ich bitte in Ihren Büchern von diesem Domizilwechsel Notiz zu nehmen.

Leipzig u. Krossen a. d. Elster,

den 1. Juni 1886.

Alfred Krüger,

Verlagsbuchhandlung u. Literarisches Bureau.

Verlagsveränderung.

[28596]

Das im Jahre 1882 im Verlage von Max Rube in Leipzig erschienene Werk von:

Armand de Diffret, le Prince. Etude politique. gr. 8°. 30 Bog. 6 M 40 s.

ging in meinen Verlag über und bitte ich gef. Bestellungen mir zukommen zu lassen.

Heidelberg, 1. Juni 1886.

Carl Burow,

Georg Weiß'sche Univ.-Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[28597] Der Verlag eines gut eingeführten Fachkalenders, 4. Jahrg., ist zu verkaufen. Anfragen zu richten an Rud. Sieglar in Leipzig.

[28598] In Wien ist eine solide ältere Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung mit guter Kundschaft für 18 000 fl. mit 8-9000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Umsatz 24 000 fl. Reinertrag 4-5000 fl. Effektive Werte über 10 000 fl.
Berlin. Elwin Staude.

[28599] Eine Sortimentshandlung (Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreibmaterialienhandlung und Journalzirkel) in angenehmer Gegend der Provinz Sachsen ist zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer, denen 30 000 M zur Verfügung stehen, wollen ihre Zuschrift einreichen unter Chiffre A. B. 19650. an die Exped. d. Bl. Weiteres brieflich.

[28600] Ein lebhafter Verlag ist Domizilwechsels wegen für 50 Mille zu verkaufen. Baldiger Abschluß für den Käufer von besonderer Bedeutung. Näheres unter O. K. 19360. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[28601] Ich suche für einen tüchtigen Buchhändler, dem ca. 20-25 000 M zur Verfügung stehen ein solides Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen und bitte mir Offerten, die diskret behandelt werden, unter Chiffre Z. # 316. direkt einzusenden.
Leipzig, 1. Juni 1886.

F. Boldmar.

Teilhaberangebote.

[28602] Ein junger Kaufmann mit litterarischen und Sprachkenntnissen wünscht mit 3-5000 M in eine gute Buchhandlung einzutreten oder mit einem tüchtigen Fachmann zusammen eine solche anzulegen. Offerten unter S. M. 19920. besorgt die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[28603] Die Restausgabe von dem bisher in meinem Kommissionsverlage erschienenen Buche: Czerminski, A., die Tänze des XVI. Jahrhunderts und die alte franz. Tanzschule vor Einführung des Menuett. Nach Jean Tabourot's Orchésographie herausgegeben. Mit d. Holzschnittporträt Toinot Arbeau's, 34 Figuren in Holzschnitt, 72 Notenbeispielen und Tanzmelodien. 1878.
ist mein Eigentum geworden.

Ich setze den Preis vorläufig (mir späterhin wieder eine Erhöhung vorbehalten) auf 6 M ord., 4 M 50 s. no. bar

herab. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß sich das Buch durch Aufnahme in

Antiquariatskataloge

stets verkauft.

Hochachtungsvoll

Danzig, Juni 1886.

L. Saunier's Buchhandlung.

Niedermüllers Zinstafel.

[28604] Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

[28605] Am 1. Juni erschien:

Meyer, Gd., Professor, Handbuch der Augenheilkunde. 4. vermehrte und verbess. Aufl. Preis 10 M ord.

Bitte zu verlangen.

Berlin, Juni 1886.

D. Peters.

J. C. B. Mohr in Freiburg i/B.

[28606]

Heute versandte ich als Neuigkeit:

Jülicher, Dr. A., Prediger in Rummsburg, die Gleichnisreden Jesu. Erste Hälfte. 6 M.

Ein ganz hervorragendes Werk, das großes Aufsehen erregen wird. Das Werk zeichnet sich durch neu gewonnene Resultate aus und ist so geschrieben, daß es nicht bloß von Fachleuten, sondern auch in weiteren Kreisen gern gekauft werden wird.

Die zweite Hälfte — Auslegung der einzelnen Parabeln Jesu — erscheint Ende dieses Jahres.

Da die 1. Hälfte nicht apart abgegeben wird, sondern die Abnahme derselben auch zur Anschaffung der 2. Hälfte verpflichtet, bitte ich nicht zu versäumen, *Kontinuations-Liste* davon anzulegen.

Kehrer, Dr. G., Beiträge zur Kenntniss des Carpus u. Tarsus der Amphibien, Reptilien und Säuger. Mit 1 Tafel.

Weismann, Dr. A., Professor in Freiburg, zur Annahme einer Continuität des Keimplasmas.

(Beide Arbeiten bilden zusammen: Berichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B. Bd. 1. Hft. 4.) 3 M.

Die Kehrer'sche an neuen Resultaten reiche Arbeit ist aus dem anatomischen Institut der Universität Freiburg hervorgegangen und unter der Leitung des Direktors desselben Prof. R. Wiedersheim verfaßt worden. Weismann's Abhandlung ist eine Replik auf Angriffe, welche die neueste hervorragende Arbeit dieses Autors hervorgerufen hat.

Naef, N., Rechtsanwalt in Freiburg, das französische und badische Recht der Vermögensabsonderung unter Eheleuten. In Baedekerband gebunden. 2 M 80 s.

Eine zusammenfassende Darstellung der Vermögensabsonderung unter Eheleuten nach franz.-badischem Recht existiert bis jetzt nicht; es wird daher obige Bearbeitung vielfach begehrt werden und vor allem sämtlichen Rechtsanwälten, Notaren und Richtern, welche sich fast täglich mit diesem Gegenstand zu befassen haben, hochwillkommen sein.

Freiburg i. B., 1. Juni 1886.

Akademische Verlagsbuchhandlung

von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).